

Inhalt

Vorwort der Herausgeber.....	9
Siglen.....	15
<i>Andrea Stoll</i>	
Nervenströme der Erinnerung. Der lange Weg zur Biographie Ingeborg Bachmanns	17
<i>Luigi Reitani</i>	
„Heimkehr nach Galicien“. Heimat im Werk Ingeborg Bachmanns. Mit einem bisher unveröffentlichten Brief von Jean Améry an Ingeborg Bachmann	31
<i>Barbara Agnese</i>	
Wien als „lieu de mémoire“ in Ingeborg Bachmanns <i>Malina</i>	47
<i>Erika Tunner</i>	
Von der Zikadeninsel nach Manhattan. Die „Orte für Zufälle“ in Ingeborg Bachmanns Hörspielen.....	69
<i>Robert Pichl</i>	
Erzählen im Kontrapunkt. Ingeborg Bachmanns <i>Drei Wege zum See</i>	77
<i>Peter Beicken</i>	
Schau-Platz Gedicht: Poetische Inszenierung und visuelle Interaktion in Ingeborg Bachmanns Lyrik	87
<i>Marie Luise Wandruszka</i>	
„Ich will zugrunde gehen“. Metamorphosen einer Maxime	101
<i>Hans Höller</i>	
Stauend lesen. Sprache und Ich als Elemente einer kritischen Kulturwissenschaft im Werk Ingeborg Bachmanns.....	113
<i>Gisela Brinker-Gabler</i>	
Ausnahmезustand. Gesetz und Sprache bei Ingeborg Bachmann und Giorgio Agamben.....	125

<i>Sabine I. Gölz</i>	
In welcher Richtung liegt die Rettung? Geburtstag begehen bei Ingeborg Bachmann und Walter Benjamin.....	135
<i>Françoise Rétif</i>	
Der paradoxe Ort von Ingeborg Bachmanns Dekonstruktion. „Denken ist Liebe“	161
<i>Neva Šlibar</i>	
„Ein unendliches Noch-Nicht und bald darauf Nicht-Mehr“. Prinzessinnen und ihre Welten bei Ingeborg Bachmann und Elfriede Jelinek.	173
<i>Sara Lennox</i>	
Bachmanns „Wienerinnen“ im Zeitalter der Globalisierung. <i>Simultan</i> und Zygmunt Baumanns <i>Flüchtige Moderne</i>	189
Autorinnen und Autoren.....	201
Abbildungsnachweis	205